

Protokoll der LG1-Delegiertentagung vom 24.02.2002 im Bürgerhaus von Henstedt-Ulzburg

Top 01: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Herr Schweimer eröffnet um 10.10 Uhr die Versammlung. Es wird festgestellt, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht am 09.02.02 eingeladen wurde. Die Tagesordnung mit allen Anträgen sowie den Jahresberichten des LG-Vorstandes liegt jedem Delegierten vor.

Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung:

-Herr Evers stellt fest, dass der Antrag 9 zwar der Einladung beiliegt, nicht aber in der Tagesordnung aufgeführt und außerdem nicht unterschrieben ist. Herr Schweimer stellt einen Dringlichkeitsantrag an die Versammlung, dass der Antrag 9 nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen und trotz fehlender Unterschrift zur Abstimmung gelangen soll. Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.

- Der Bezug von LG-Antrag Nr. 2 differiert insofern, als dass im Antrag die Erhöhung der Kopfgeldgebühr pro Mitglied, in der Tagesordnung aber pro Voll-Mitglied gefordert wird. Nach Abstimmung wird in der Tagesordnung der Zusatz „Voll“ gestrichen.

TOP 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Überprüfung der gemeldeten Delegierten werden 215 Delegierte incl. 10 Vorstandsmitglieder stimmberechtigt sein. Die Versammlung ist demnach beschlussfähig. Herr Schweimer dankt den Delegierten für die Anwesenheit.

TOP 03: Totengedenken

Stellvertretend für die in 2001 verstorbenen Mitglieder der LG01 gedenkt die Versammlung dem verstorbenen Herrn Dieter Brunckhorst. Alle Versammlungsteilnehmer erheben sich hierzu von den Plätzen. Herr Schweimer dankt der Versammlung.

TOP 04: Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung vom 25.02.2001

Herr Schweimer stellt fest, dass kein schriftlicher Widerspruch in der dafür vorgesehenen Frist eingegangen ist. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Das Protokoll gelangt zur Abstimmung und wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 05: Ehrungen

40 Jahre SV-Mitgliedschaft

Norbert Schöttke (OG Hanerau-Hademarschen)
Bärbel von dem Borne (OG Kiel e.V.)
Irmgard Howiller (OG Kiel-Vieburg)
Hermann Bronsema (OG Meckelfeld)
Dieter Bernd (OG Neu Wulmstorf)
Günter Urvat (OG Ratekau)
Dietmar Gerche
Lotte Gogel
Rosa Jeschke
Horst Neve

50 Jahre SV-Mitgliedschaft

Wolfgang Melcher
Werner Hentrich (OG Neumünster)

Herr Schweimer spricht den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche aus und bedankt sich auch im Namen des Hauptvereins für die langjährige Vereinstreue.

40-jähriges OG-Gründungsjubiläum

OG Kiel-Vieburg – Vors. Gerhard Kaufmann

95-jähriges OG-Gründungsjubiläum

OG HH-Wandsbek 07 – Vors. Norbert Leiding

Herr Schweimer spricht den Ortgruppen im Namen des Hauptvereins und der Landesgruppe Glückwünsche aus und überreicht den anwesenden Vorsitzenden jeweils eine Jubiläumsurkunde sowie entsprechende Präsenten.

Weitere Ehrungen

Die silberne Verdienstspange für besondere Leistungen

Herr Schweimer ehrt nun Herrn Johann Lorenzen, die sich über sehr viele Jahre durch besondere Leistungen für den Verein, für die Landesgruppe sowie für die Ortsgruppe Rendsburg in besonderem Maße eingesetzt hat.

TOP 06 Jahresberichte

Anmerkung: Alle Jahresberichte sind den Delegierten mit der Einladung und der Tagesordnung schriftlich zugegangen. Zu den einzelnen Punkten erfolgt nur noch die Aussprache.

6.1 des LG-Vorsitzenden

Herr Schweimer korrigiert die Angaben in Bezug auf die mitgliederstärkste Ortsgruppe. Dies ist nicht wie angegeben, die OG Schleswig u. U. sondern die OG Lübeck mit insgesamt 108 Mitgliedern.

- Herr Holger Neukam äußert sich zu dem Bericht des LG-Vorsitzenden sowie zu TOP 9.5. zu der aus seiner Sicht unberechtigten Rückstellung des damaligen Antrages zur Bundesdelegiertentagung. Herr Schweimer bittet darum, hierzu unter TOP 9.5. Stellung nehmen zu können.

- Herr Erhard Haase bemerkt, dass die Delegierten der LG01 am Tag der Bundesversammlung handeln dürfen und in diesem Fall die Vorsitzenden vorher hätten informiert werden sollen. Selbst LG-Vorstandsmitglieder seien zum Teil nicht informiert gewesen. Er stellt die Frage in den Raum, wozu die LG dann noch Delegierte bräuchte.

- Herr Hertling bittet um Erläuterung zu Seite 2, Absatz 6 des Jahresberichtes. Herr Schweimer nimmt hierzu wie folgt Stellung: es handelt sich hier um Erfahrungswerte auf Bundesebene wobei man sich Gedanken macht, ob in diesen Fällen nicht die eigentliche Vereinsarbeit verloren geht. Dabei sind selbstverständlich diese Amtsträger hervorragende Mitglieder.

Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

6.2. des LG-Zuchtwartes

Herr Begier äußert hierzu, dass ein von Gisela Kettner veröffentlichtes Körergebnis einer seiner Körungen unkorrekt war. Ferner bemängelt er, dass bei der Körung in Heikendorf (KM Schweimer) eine Hündin gekört worden sei, bei der die Gebärmutter entfernt war. Der Körstellenleiter habe Herrn Weber darauf angesprochen, dieser habe aber nicht reagiert. Herr Schweimer stellt fest, dass die Hundeführerin den Hund nicht hätte vorführen dürfen und der Körstellenleiter den Körmeister hätte informieren müssen. Herr Weber merkt an, dass diese Frage als eine allgemeine an ihn gestellt wurde und nicht explizit bezogen auf eine konkrete Hündin. Herr Schweimer erwartet zur weiteren Klärung genaue Angaben zu dieser Hündin (Name des Hundes, Eigentümer etc.) und wird hierzu an die HG Meldung machen.

Herr Weber nimmt nun die jährliche Ehrung für den LG-Züchterpokal vor. Erfolgreichster Züchter und Teilnehmer im Jahr 2001 auf der HZS wurde wie bereits im Vorjahr Herr H.P. Schweimer mit seinem Rüden "Quando vom Nordlandzwinger", der als beste Plazierung in der GHKL-Rüden ein V 26 erreichte. Herzlichen Glückwunsch.

6.3. des LG-Ausbildungswartes

Herr Evers bemängelt, dass im Jahresbericht das Rettungshundewesen nicht erwähnt wurde. Er habe schriftliche Anfragen hierzu gestellt, die nie beantwortet wurden. Ferner seien Spenden in erheblicher Höhe (an HG) eingegangen und er selbst berichtet seit 1997 über das Rettungshundewesen in seiner OG. Die Hundeführer sollten zumindest positiv erwähnt werden. Herr Tautz berichtet hierzu, dass es von der HG keinerlei konkrete Aussagen in Sachen RHW gibt. Es liegen ihm auch keine Unterlagen o.ä. vor, so dass er nicht agieren kann. Sobald er Informationen vom Beauftragten für das RHW - Herrn Hoffmann – bekommt, wird er tätig werden, auch im Berichtswesen.

Herr Tautz ergänzt seinen Bericht um die Tatsache, dass der LR-Kollege Holger Köhnke sein Amt aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat und bedankt sich an dieser Stelle für die langjährige Amtstätigkeit des Herrn Köhnke.

Zum Thema Sachkundenachweis innerhalb der BH-Prüfung: Herr Tautz gibt bekannt, dass mit dem heutigen Tage jedem Leistungsrichter die Prüfungsbögen und Ausweise ausgehändigt wurden. Der Fragenkatalog ist auf der homepage der LG01 veröffentlicht und befindet sich im Versand an alle Ortsgruppen.

Herr Reckermann (OG Mölln) gibt zu Bedenken, dass zwar der Fragenkatalog vorliegt, jedoch keine Antworten und somit die Ausbildungswarte in den Ortsgruppen kaum schulen könnten.

Protokoll der LG-Delegiertentagung am 24.02.02 in Hennstedt-Ulzburg

Nach Kenntnisstand von Herrn Tautz ist die Herausgabe der Antworten nicht vorgesehen. Empfehlenswert wäre es das Übungsleiterhandbuch heranzuziehen. Sobald er jedoch die Genehmigung der HG hat, gibt er die Antworten weiter.

Eine weitere Frage, ob Kinder (in diesem Fall ein 9jähriger) den Sachkundenachweis in vollem Umfang ableisten müssen, bleibt ebenfalls noch durch den SV zu klären.

Herr Bern merkt an, dass der Sachkundenachweis dazu dienen soll, die Befähigung, einen Hund zu führen, zu dokumentieren. Er stellt sich die Frage, warum man dann als HF wissen muß, wie viele Ausschüsse es im SV gibt. Herr Tautz bestätigt, dass hier Klärungsbedarf besteht.

Herr Evers fragt, wie er als Prüfungsleiter die Identität der Hunde und Richtigkeit der Prüfungsunterlagen bestätigen soll, wenn kein Lesegerät für Hunde mit Chip vorhanden ist.

Herr Tautz informiert von der letzten Richtertagung, dass Hunde nach wie vor identifizierbar sein sollten (äußere Merkmale) und, da der SV bisher keine Lesegeräte an die LR ausgegeben hat, weiter wie bisher verfahren werden soll. Herr Evers bemerkt hierzu, dass die LR und Ausbildungswarte Widerspruch erheben sollten, wenn der SV Beschlüsse fasst, die er nicht umsetzen kann. Herr Tautz hat dies in seinem LG-Bericht dokumentiert und er geht davon aus, dass diese Thematik im April auf den SV-Ausschusssitzungen besprochen wird.

Herr Dirk Stocks bestätigt die Aussage des Herrn Tautz zur Aussage von Herrn Rüdener. Herr Felix Streck bemerkt, dass seit 14 Tagen die Prüfungssaison begonnen hat und er in Ermangelung von Korrekturbögen die Prüfungsteilnehmer nach Hause schicken musste.

Herr Tautz ehrt anschließend Herrn René Zibler mit dem Walter-Flebbe-Pokal für die beste Plazierung der LG01 auf der Bundessiegerprüfung 2001 mit seinem Hund „Max vom Preußenstein“. Er erreichte mit seinem Rüden Platz 15 mit insgesamt 284 Punkten. Ferner ehrt er die Herren René Zibler und Bernhard Flinks für das WUSV-Sonderabzeichen Stufe 2 und hebt besonders die schwer erreichbare Mindest-Punktzahl von 400 hervor.

6.4. des LG-Sport- und Jugendwartes

Aussprache: keine

Herr Jacobi ehrt nun folgende Jugendlichen/Junioren:

im Bereich Leistung: Daniela Reiß

bester Jugendlicher im Bereich Zucht: Sascha Wiechmann

beste Juniorin im Bereich Zucht: Britta Moderson

im Bereich Agility: Alicia Blankenburg

und spricht seinen Dank und Glückwünsche aus.

Weiter appelliert er an die Hundeführer, ihre Hunde an Jugendliche und/oder Junioren abzugeben sowie die Jugendlichen der LG 01 bei der diesjährigen DJJM als Schlachtenbummler zu unterstützen.

6.5. des stellv. Ausbildungswartes

Aussprache: keine

6.6. der Agility-Beauftragten

Aussprache: keine

Marion Kielau nimmt folgende Ehrung vor: Alicia Blankenburg erhält eine Ehrengabe für den besten Agility-Teilnehmer unserer Landesgruppe an der Bundessiegerprüfung mit Platz 16.

6.7. des Kassenwartes

Frau Ipsen erläutert ihren Bericht für das Jahr 2001.

Aussprache: keine

Frau Ipsen bittet nochmals darum, bei Überweisungen als Verwendungszweck den Namen der OG anzugeben, da der Buchungsvorgang sonst erheblich erschwert wird. Ferner bedankt sie sich bei ihren Vorstandskollegen für die harmonische Zusammenarbeit.

6.8 des Kassenprüfers

Herr Thomas Liekefett gibt seinen Bericht als Kassenprüfer ab. Die Kasse wurde bei Frau Ipsen umfangreich geprüft. Herr Liekefett stellt eine ordnungsgemäße, korrekte und übersichtliche Kassenführung fest.

Aussprache: keine

TOP 07: Entlastung des Vorstandes

Herr Liekefett stellt den Antrag, den LG-Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 08: Vorstellung und Sachstand der Aktivitäten zur BSP 2002 in Lübeck

Herr Schweimer informiert die Delegierten über die bisherigen Absprachen mit der Stadtverwaltung, Stadionverwaltung usw. Ergänzt werden seine Ausführungen durch ein Organigramm, welches die vorläufige Aufgabenverteilung dokumentiert. Er macht deutlich, dass die meisten Mitglieder als Helfer im Bereich Gastronomie benötigt werden (Kioske, Zeltbetrieb, Kassieren, Reinigungspersonal usw.). Herr Schweimer schlägt vor, verantwortliche Personen für jeden Bereich zu benennen. Jeder Bereich (Team) wird dann einen Zeitplan von Donnerstag bis Sonntag (abends) erhalten. Der Bereichsverantwortliche wird dann alle geleisteten Stunden der Helfer notieren, damit ein eventueller Gewinn anteilig an die Helfer ausgeschüttet werden kann.

Ferner sollte es einen LG-Info-Stand geben, dafür werden ebenfalls Mitarbeiter gesucht. Wir benötigen mindestens einen Stadionsprecher, der englisch und möglichst skandinavische Sprachen beherrscht.

Es werden Helfer für die tägliche Müllbeseitigung (um die Reinigungskosten niedrig zu halten) gebraucht sowie Helfer für die Betreuung und Aufnahme von Ergebnissen für die Ergebnistafel.

Die Firma VW hat sich bereit erklärt, den Shuttle-Service zu übernehmen, wenn sie in der Presse erwähnt werden. Bislang konnte noch nicht definitiv zugesagt werden, wie viele Fahrzeuge hierfür zur Verfügung gestellt werden können. Für diesen Shuttle-Dienst werden auch Fahrer gesucht.

Herr Schweimer spricht über das eingeführte Sponsorenkonzept, welches unter dem Motto; „wir helfen Ihnen, Sie helfen uns“, und auf unserer LG-Internet-Seite ausführlich beschrieben ist. Bei den eingegangenen Spenden werden besonders der Jugend- und der Agility-Bereich Berücksichtigung finden.

Aussprache:

Herr Bosselmann gibt zu Bedenken, dass die Fahrt ins Fährengelände sehr lang erscheint.

Herr Burow fragt an, ob es seine Richtigkeit hat, dass ein Helfer aus dem DVG-Bereich eingesetzt werden soll. Hierzu erläutert Bernhard Flinks, dass es sich hier wohl um Sven Busch handelt. Dieser habe im DVG kein Amt und ist seit Jahren Mitglied im SV. Es haben hier mehrere freiwillige Sichtungstermine stattgefunden, aus denen sich die vier benötigten Helfer zur Vorstellung bei Herrn Rüdener herauskristallisieren werden. Herr Flinks weist nochmals darauf hin, dass die Helfer nicht nur zur BSP, sondern der LG auch danach als Lehrhelfer zur Verfügung stehen werden.

Herr Burow fragt an, ob es möglich ist, aus Nachbar-Landesgruppen Lehrhelfer zu gewinnen. Hierzu bemerkt Bernhard Flinks, dass dies bereits angedacht ist, um einen Ersatz-Helfer für Jürgen Grünwald zu finden (Rechts-Helfer).

Herr Ermel fragt an, ob die BGS-Kaserne für die Helfer mit langem Anfahrtsweg zur Verfügung steht. Bernd Weber gibt bekannt, dass diese BGS-Kaserne aufgrund von Terminproblemen abgesagt habe, der LG-Vorstand aber mit einer 2. Kaserne in Verhandlungen stehe.

Freiwillige Helfer sollten sich am besten per Fax, email oder per Post beim LG-Vorstand melden, gebraucht werden diese möglichst ab 6.00 Uhr morgens.

Im Vorfeld zu TOP09 erörtert Herr Schweimer in Zusammenarbeit mit Frau Ipsen eine Gewinn- und Verlustrechnung seit 1996 anhand einer Darstellung per Overhead-Projektor. Herr Schweimer erörtert hier einerseits den Rückgang an Einnahmen durch verminderte Mitgliederzahlen und damit verbundener Bezuschussung seitens der HG. Andererseits erläutert er die Zunahme der Kosten durch Schaffung neuer Fachbereiche (Agility-Fachwart incl. Tagungen und BSP, DJJM-Teilnehmer und Betreuer, Bundes-FH mit Zuschüssen für Teilnehmer und Betreuer, seit 2000 nimmt LG-Ausbildungswart an neu geschaffenen Tagungen für VDH-Hundeführerschein und Rettungswesen teil). Ferner erörtert Herr Schweimer die Zuschuß-Modalitäten anderer Landesgruppen.

Herr Haase wirft ein, dass es seitens der HG eine Auslagenpauschale von DM 10.000 gab, die entsprechend erhöht werden sollte, je mehr man der LG zumutet. Herr Schweimer gibt zu Bedenken, dass seitens der HG in diesem Jahr vermutlich erstmalig eine Negativ-Bilanz ausgewiesen wird und somit eine Erhöhung der Auslagenpauschale sehr unwahrscheinlich ist.

TOP 09: Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anträgen

LG-Vorstand: Handlungsvollmacht für den LG-Vorstand bzgl. 10.000 € zur BSP in Lübeck

Der Antrag gelangt zur Abstimmung und wird bei 1 Enthaltung angenommen.

LG-Vorstand: Erhöhung der Kopfgeldgebühr auf 2,50 € pro Mitglied

Nach eingehender Diskussion, in der zum Ausdruck kommt, dass die Delegierten einer Erhöhung nicht zustimmen, wird der Antrag einstimmig bei 80 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt. Herr Schweimer weist an dieser Stelle nochmals deutlich darauf hin, dass der LG-Vorstand **ausdrücklich** vor der daraus resultierenden zukünftigen finanziellen Entwicklung gewarnt hat. Aufgrund der Euro-Umstellung wird im Anschluß einstimmig beschlossen, die Info-Gebühr von 4,00 DM auf 2,00 € umzustellen.

LG-Vorstand: LG-Veranstaltungsanzeigen in LG-Info kostenpflichtig

- ausgenommen sind LG-Jugendveranstaltungen.

Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit bei 12 Gegenstimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag: Euro-Umstellung von 3,00 DM Kopfgeld auf 1,53 € wird zugelassen

und nach Abstimmung einstimmig angenommen.

LG-Vorstand: Altersbegrenzung 70 Jahre für Tätowierer

Nach kurzer Erörterung durch die Herren Tautz und Weber gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird bei 83 Gegenstimmen und einer geringen Zahl von Enthaltungen mehrheitlich befürwortet. Damit wird dieser Antrag zur diesjährigen Bundesversammlung zugelassen.

LG-Vorstand: Antragsrücknahme von 2001 – Abwahl Rechtsamt

Herr Schweimer erörtert nochmals den Werdegang im letzten Jahr, der dazu geführt hatte, den damaligen Antrag um 1 Jahr zurückstellen zu lassen. Ein Bericht über die Situation wurde bereits in der LGInfo-Ausgabe 02/2001 ausgewiesen. Auch der damalige Antragsteller, Herr Klaus Fischer, bestätigt die Richtigkeit der damaligen Entscheidung und gibt die Empfehlung an die Delegierten, diesen Antrag entgeltlich zurückzuziehen. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

LG-Vorstand: LG-Zuchtschau zukünftig in Stadion der Gemeinde

Der Antrag wird diskutiert, weil bezweifelt wird, dass die Meldezahlen einen derartigen Aufwand nicht rechtfertigen könnten. Nachdem man sich darüber einigt, nicht ein Stadion im eigentlichen Sinne zu definieren, sondern einen Sportplatz, kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich abgelehnt.

LG-Vorstand: Zentralisierung Tagungsort der SV-Ausschußsitzungen

Bei 1 Neinstimme wird der Antrag mehrheitlich angenommen und gelangt damit zur Bundesversammlung.

LG-Vorstand: LGA-Qualifikationsbestimmungen ändern

Die Mindestpunktzahl der Auswärtsprüfung soll auf 270 Punkte reduziert werden, wobei weiterhin in Abt C mindestens das Prädikat SG erreicht werden muß. Bei den weiteren Qualifikationsprüfungen muß in Abt. C mindestens die Note „Gut“ erzielt werden.

Nach einigen Diskussionsbeiträgen wird der Antrag, unterteilt in 8.1 und 8.2 jeweils einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag: Einrichtung eines Fährtenleger-Kaders auf LG-Ebene

Nach kurzer Diskussion und Erläuterungen der Herren Tautz und Flinks wird der Antrag bei einigen Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

OG Winsen: LG-FH-Ausscheidung kurz vor Bundes-FH durchführen

Herr Tautz gibt hier zu bedenken, dass es bereits einen Delegierten-Beschluß gibt, der vorsieht, die LG-FH in den März zu verlegen, da im Sommer kaum prüfungsrelevantes Gelände zur Verfügung steht. Bei 77 Gegenstimmen, 60 Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen wird dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt.

OG Kiel-Ellerbek 1: Reduzierte Anzeigenpreise für Zuchtschauen in SV-Zeitung

Wird mit deutlicher Mehrheit abgelehnt

OG Kiel-Ellerbek 2: Ohne bezahlte Startgebühr keine weitere Anerkennung ZB auf Zuchtschauen

Wird ebenfalls deutlich abgelehnt.

TOP 10: Wahl des Wahlvorstandes und Benennung des Wahlleiters

Herr Schweimer fragt nach Kandidaten für den Wahlvorstand. Vorgeschlagen werden die Herren Bern, Timm, Beckmann, Evers, Klehn, Lieckefett, Streck, Hönemann, Reckermann und Frau von Melville. Zur Wahl stellen sich Frau von Melville, Herr Reckermann und Herr Beckmann. Diese werden einstimmig zum Wahlvorstand gewählt. Der Wahlvorstand benennt Herrn Reckermann zum Wahlleiter.

Protokoll der LG-Delegiertentagung am 24.02.02 in Hennstedt-Ulzburg

Wahl eines Kassenprüfers: es stellen sich die Herren Laabs und Begier zur Verfügung. Herr Laabs wird per Akklamation mehrheitlich zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 12: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten

Die LG1 kann zusätzlich zum Landesgruppenvorsitzenden noch vier weitere Delegierte entsenden. Vorgeschlagen werden:

Wilfried Tautz, Bernd Weber, Bernhard Flinks, Birgit Flinks, Gisela Kettner, Wolfgang Jacobi, Marion Kielau, Hans-Jürgen Begier, Felix Streck, Klaus Fischer, Herr Laabs, Peter Prühs. Es kandidieren nicht: Felix Streck, Klaus Fischer und Peter Prühs.

Die Abstimmung erfolgt geheim. Bei 217 abgegebenen gültigen Stimmen wird wie folgt gewählt:

Folgende Hauptdelegierte vertreten uns:

Hans-Peter Schweimer als geborener Delegierter

Wilfried Tautz	188 Stimmen
Bernd Weber	121 Stimmen
Bernhard Flinks	119 Stimmen
Hans-Jürgen Begier	87 Stimmen

Ersatzdelegierte:

Wolfgang Jacobi	65 Stimmen
Birgit Flinks	64 Stimmen
Gisela Kettner	48 Stimmen
Herr Laabs	46 Stimmen

Alle gewählten Delegierten nehmen die Wahl an.

TOP 13: Vergabe der LG-Veranstaltungen

Die nachfolgenden Veranstaltungen wurden von den Delegierten per Abstimmung benannt:

LGA 2003	keine Bewerbung
LG-FH 2003	keine Bewerbung
FCI-Qualifikation	OG Heide
1. Zuchtschau 2003	OG Bad Oldesloe
LG-Pokalkampf	OG Husum
LG-Jugendzuchtschau	OG Heikendorf
LG-Jugend- u. Juniorenausscheidung	OG Buxtehude
LG-Zuchtschau 2004	OG Pahlen
LG-Agility-Turnier 2003	OG Pinneberg

Herr Schweimer bedankt sich jeweils bei den Ortsgruppen für ihre Bereitschaft, diese Veranstaltungen durchzuführen. Für die Veranstaltungen, die nicht vergeben werden konnten, werden weitere Ortsgruppen gesucht.

TOP 14: Verschiedenes

Herr Jacobi gibt bekannt, dass es sich bei dem LG-Agility-Turnier 2003 in Pinneberg gleichzeitig um die Ausscheidung für die Jugendlichen und Junioren handelt.

TSB-Übungstage für die 1. Körung in Meckelfeld: 09. und 16.03.02, jeweils ab 13.00 Uhr.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden alle Teilnehmer der Veranstaltung gebeten, nicht zu rauchen. Es wird darauf hingewiesen, diesen Beschluß bis zum Ende der Veranstaltung durchzuhalten.

Der Körplan für dieses Jahr muß in Sachen OG Nortorf noch einmal geändert werden, da Herr Begier an der Bundesversammlung teilnimmt.

Herr Schweimer beendet die Delegiertentagung um 17.50 Uhr und bedankt sich bei allen Delegierten für die konzentrierte Mitarbeit.

Die nächste LG-Delegiertentagung ist bereits terminiert und findet am 23.02.2003 statt.

gez. Birgit Flinks
(LG-Schriftwartin)

gez. Hans-Peter Schweimer
(LG-Vorsitzender)